

Praxisbeispiel

Lecksuche mit dem SelectH₂

Mit unserem SelectH₂ ist die Leckageortung mittels Formiergas, das zu 95 Prozent aus Stickstoff und zu 5 Prozent aus Wasserstoff besteht, eine kostengünstige und effiziente Alternative. Diese Methode ist zudem sehr umweltfreundlich und hat den gravierenden Vorteil, dass Wasserstoff selbst durch kleinste Leckagen dringt als das eigentliche Kältemittel R134a. So werden auch kleinste Leckagen innerhalb kürzester Zeit aufgespürt. Wie einfach die Leckageortung mit dem SelectH₂ funktioniert, zeigen wir am folgenden Beispiel.



00:00



1. Evakuieren Sie die Klimaanlage mit einer geeigneten Klimaservicestation.



2. Befüllen Sie nun die Hochdruckseite der Klimaanlage. Mit Hilfe des Erweiterungssatzes, Lecksuche-Set kann gleichzeitig auf Hoch- und Niederdruck befüllt werden.



3. Die Aufheizphase wird durch das Wort „HEAt“ signalisiert und dauert ca. 50 Sekunden.

4. Führen Sie das Gasspürgerät mit gleichmäßiger Geschwindigkeit oberhalb von Schlauchverbindungen und Komponenten vorbei.



05:00



Auf dem Display können Sie die Wasserstoffkonzentration ablesen. Steigende ppm-Werte deuten auf ein Leck hin.



10:00



5. Lecks werden zusätzlich durch akustische und optische Signale angezeigt.

6. Nach Beseitigung der Leckage empfiehlt sich eine nochmalige Kontrolle mittels Formiergas und eine Funktionsprüfung.



7. Befüllen Sie anschließend die Klimaanlage mit dem entsprechenden Kältemittel.



15:00



Führen Sie abschließend eine Funktionsprüfung durch.